# Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.

Protokoll der Förderkreisversammlung vom 01.09.2018 um 14.00 Uhr im "Sporthotel Zátoň" in Ebenau / Ottau (Zátoň, CZ); Beginn: 14.15 Uhr, Ende 16.15 Uhr

# 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Christoph Anderl begrüßt die anwesenden 10 Förderkreismitglieder. Anschließend sprach Pater Hans Müller ein kurzes Gebet mit der Bitte um gutes Gelingen der Veranstaltung und der weiteren Renovierung der Kirche,

# 2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.09.2017 und Genehmigung

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird von Alfred Kopany vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

## 3. Bericht des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Vorstandschaft für die gute Arbeit des letzten Jahres. Besonders bedankte er sich bei Franz Kopani für seine jahrelange Arbeit als 1. Vorsitzender des Vereins und nunmehr Ehrenvorsitzenden, da er und seine Frau Gerda uns und den Verein weiterhin tatkräftig unterstützen, soweit es ihnen gesundheitlich möglich ist. Auch bedankte er sich bei Hans Müller für die jahrelange geistliche Begleitung und Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten.

Weiter bedankte er sich bei Franz Kopani für seine jahrelange Tätigkeit als Berichterstatter sowie seiner Frau Gerda, die ihm dabei immer tatkräftig unterstützt hat. Leider können die beiden dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiter ausüben. Ein Nachfolger/eine Nachfolgerin wird dringend gesucht. Es wurden bereits mehrere Personen angesprochen, allerdings bislang ohne Erfolg. Sein Dank ging auch an Thomas Kopany für die Pflege der Homepage, an Christa Höpker, Gerda Kopani, Emma Marxova, Renate Kopany, Marketa Jedlicka für ihre Unterstützung in div, Funktionen und auf div. Weise. Bei Herrn Zoubek für die vorbildliche Pflege des Friedhofs.

Anschließend bedankt er sich bei den Spendern und den tatkräftigen Helfern bei der Reinigung der Kirche in den letzten Tagen. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und begrüßt 10 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Anschließend gibt er die Tagesordnung bekannt. Siehe beigefügtes Einladungsschreiben.

Der Austausch innerhalb der Vorstandschaft findet im Wesentlichem elektronisch per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch statt. Seit der letzten Versammlung fanden 2 Vorstandssitzungen statt.

Der Besuch beim letzten Kirchweihfest war sehr schlecht. Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Teilnehmer über die zu laute Musik durch das Trio Sladek beschwert hatte, verzichten wir diesmal auf eine musikalische Begleitung durch eine Kapelle. Wir werden nur noch leise Hintergrundmusik vom Band spielen. Das geplante Konzert durch das Trio Sladek in der Kirche muss leider ausfallen, da die vorgesehen Lieder größtenteils von Prälat Picha nicht genehmigt wurde. Daher wurde für das Konzert erneut die Familie Balek engagiert.

Bereits gestern fanden wieder Gespräche mit Frau Frantova vom Vikariat Krummau über die weiteren Renovierungsschritte sowie mit Bürgermeister Krak von der Stadt Vetrni / Wettern statt, von der wir üblicherweise jährlich einen Zuschuss von 45.000 KC erhalten.

Der Bericht über die weiteren Renovierungsarbeiten erfolgt unter Punkt Sonstiges.

#### 4. Bericht des Schatzmeisters

Für 2017 weist der Kassenbericht Einnahmen in Höhe von 34.024,75 € und Ausgaben von 33.191,84 € aus. Der Kassenbestand zum Jahresende 2017 betrug 6.170,69 €. Vom BKM erhielten wir Zuschüsse in Höhe von 27.560€ aus. Die Ausgaben für die Kirchenrenovierungen betrugen 32.789,23 €. Das Guthaben der Pfarrgemeinschaft betrug zum Jahresende 441,81 €.

# 5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 31.08.2018 vom Kassenprüfer Hans-Peter Weiß geprüft. Er bescheinigt dem Kassier Alfred Kopany eine einwandfreie Kassenführung.

# 6. Stellungnahme zu den Berichten und Entlastung Vorstandschaft

Franz Kopani stellte den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

## 7. Anträge und Verschiedenes

Hinweis zum nächsten Kirchweihfest: Der Termin hierfür ist der 31.08./01.09.2019.

## Weiterführung der Restaurierungsarbeiten

Die Statue des heiligen Antonius von Padua fehlt aktuell noch, wird jedoch im Laufe des heutigen Samstags nach der Restaurierung wieder aufgestellt. Für die Restaurierung haben wir einen Zuschuss in Höhe von 9000 Euro vom BKM erhalten.

Für 2019 ist die Restaurierung der Kanzel geplant. Die Kosten hierfür betragen 21.600 €. Über die restlichen 7.800€ erfolgt ein Antrag beim tschechischen Kulturministerium. Wir werden voraussichtlich 90% erhalten. Der Eigenanteil beträgt 10%, also rd. 800€.

In 2018 werden noch 3 Bilder des Kreuzweges restauriert. Wir erhalten von tschechischer Seite einen Zuschuss von 35.000KC.

Für 2019 und 2020 sollen weitere Bilder restauriert werden, für die wir dann ebenfalls einen Zuschuss erhalten werden. Die Kosten für die Restaurierung einer Kreuzwegstation betragen zwischen 20.000 und 32.000 KC für das Bild (je nach Restaurierungsbedarf) und 30.000 bis 34.000 KC für den Rahmen, also je nach Zustand zwischen 2.000 und 2.600 € pro Station. Da einige Bilder komplett fehlen, ist es wichtig, wenn wir Farbaufnahmen der Kreuzwegstationen erhalten würden. Hierzu erfolgt im Hoam und Glaube und Heimat ein Aufruf an unsere Mitglieder. Die Kosten für die Neuerstellung einer Station betragen 45.000 KC für das Bild und ca. 35.000 KC für den Rahmen, also insgesamt ca. 80.000 KC (ca. 3.200 €).

Außerdem können Patenschaften für ein 1/4, für 1/2 oder ein ganzes Kreuzwegbild übernommen werden. Die Patenschaften werden dann in der Kirche als Spender durch entsprechende Namensplaketten erwähnt, sofern kein Widerspruch des Spenders erfolgt.

Weitere Restaurierungsmaßnahmen werden, die Empore, der Beichtstuhl, das Kommunionsgitter, die Bänke und der Fußboden sein. An der Türe wird ein Sicherheitsschloss angebracht. Ziel ist es die Innenrenovierung bis zum 20-jährigen Jubiläum des Förderkreises im Jahre 2021 abzuschließen.

Ottau, den 01.09.2018

In Vertretung des erkrankten Schriftführers

Alfred Kopany

Schatzmeister úng 2. Vorsitzender